

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Weniger finanzielle Mittel für Ganztagsangebote**

Einzelplan **04** **Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Bezeichnung Schulen

Produktnummer 109 Bezeichnung Ganztagsangebote

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	2.083.400	0	2.083.400
14	Summe Aufwendungen	347.571.600	-143.814.800	203.756.800

Liquidität			
Einnahmen			
Ausgaben			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktenerfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	2.289.300	0	2.289.300
14	Summe Aufwendungen	366.784.200	-162.833.600	203.950.600
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Wenn an den Schulen ehrenamtliches Personal (z. B. Vertreter lokaler Vereine) zur Betreuung der Schüler zum Einsatz kommen würde, wäre der Finanzbedarf für Ganztagsangebote weit geringer. Vereine könnten auf diese Weise den betreuten Kindern bereits früh ihre Tätigkeit näherbringen und Begeisterung für die Vereinsaktivität wecken.

Einen weiteren Ausbau, hin zur verpflichtenden Ganztagschule, lehnen wir im Hinblick auf die Stärkung der innerfamiliären Bindungen ab.

Der Wert der Ganztagsbetreuung in Pandemiezeiten findet unsere ausdrückliche Anerkennung. Von einer Kürzung der Landesmittel unter das Niveau des Jahres 2019 sehen wir deshalb ab.

Wiesbaden, 12. Januar 2023

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou